



20. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

8. April 2009



## Ostern 2009 im Tierpark Hirschfeld



### Ostersamstag, 11.04.2009



#### Bühne:

13.00 – 17.00 Uhr: Kinderdisco

#### dazwischen:

- 14.00 Uhr: Ferry-Zauberclown
- 14.30 Uhr: Kindertanzgruppe „Tanzmäuse“
- 15.00 Uhr: Märchenexpress Gera
- 16.00 Uhr: Tierparade und Tiertaufe



#### Im Zelt:

Spiel- und Bastelstraße des SBBZ, Glücksrad, Torwand schießen, Kinderschminken

Alle Kinder können bei der Gestaltung eines Riesenwandbildes zum Thema: „Polaris“ - Tiere aus dem Eis - mitmachen.

#### Im Blockhaus:

Ostereier bemalen

Teddy- Ausstellung (Herstellung von „Silberland-Teddys“)

#### Außerdem:

Quad fahren, Ferry-Zauberclown, Streichelgehege, Ponyfahrten



### Ostermontag, 13.04.2009

14.00 bis 17.00 Uhr:

Buntes Programm mit „Disco Quadro“ und den „Pöhlbachmusikanten“,



Kinderfest mit der Verkehrswacht Zwickau e. V.,

Streichelgehege, Ponyfahrten





## Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“



### „Geht nicht, gibt's nicht!“ - oder der neue Modetrend in Kirchberg: Staunasen



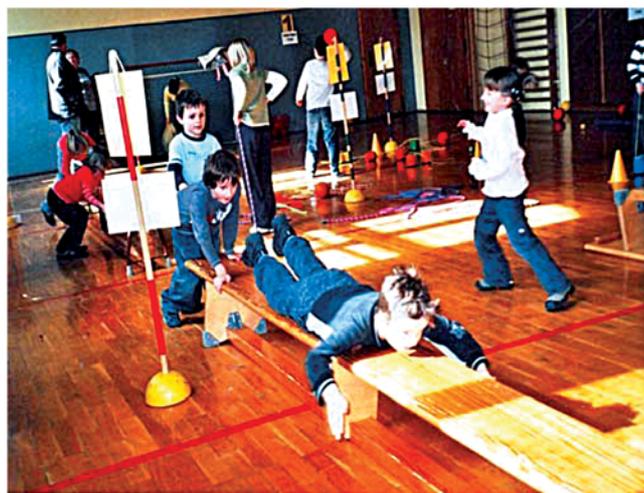
Wer nicht wagt, der erfährt nie, ob eine Sache sinnvoll oder nicht lohnenswert ist. Unser 1. Elternbildungstag am 14. März 2009 hatte viel Positives, aber auch Dinge über die wir nachgedacht haben. Das große „Plus“ eines solchen schul-offenen Samstags ist, dass alle, die die Grundschule betrifft, stressfrei aufgelockert zusammen kommen: Lehrer, Eltern, Schüler, aber auch die Öffentlichkeit oder Interessierte.



Gelungen war die Eröffnungsveranstaltung mit dem Motivationstrainer Stephan Herzog aus Braunschweig im Festsaal des Rathauses. Er motivierte Eltern und Kinder auf sehr ansprechende Art und Weise für lebenslanges Lernen vor allem damit: „Du kannst viel, wenn du an dich glaubst und dich nach dem Motto: „Geht nicht, gibt's nicht!“, aber „Geht schwer, gibt es!“ immer wieder stark machst. Schriftliche Zielvorgaben helfen entscheidend bei der Erreichung von Vorhaben, die erst mal sehr schwierig oder unerreichbar scheinen. Stelle dir immer wieder das Bild deines Zieles vor und gehe Schritt für Schritt darauf zu. So und viele andere Motive brachte Herr Herzog aufgelockert, aber einprägsam zu uns Zuhörern rüber. Zufrieden und motiviert begaben sich Eltern und Kinder anschließend in die Schule, um Work-Shops zu besuchen, oder Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen in großer und vielfältiger Auswahl zu genießen.



Unsere Kinder besuchten aufgelockert lustige Stationen in der Turnhalle, im Hort und den Räumen der Schulgebäude. Beim Verkleiden, beim Herstellen von Murrenbildern, bei Tanzspielen oder Geschichten erleben, die mal nicht wie Schulalltag waren, und je nach Interesse und Lust besucht werden konnten, hatten alle viel Spaß. Vor allem haben wir uns gefreut, dass viele Eltern mit ihren Kindern da waren, die erst im Sommer oder den nächsten Jahren einschulen und natürlich auch sehr über Gäste. „Auf den Anfang kommt es an“ war unter anderem unser Motto. Es ist uns seit der Einführung der Schuleingangsphase wichtig, dass unsere Schulanfänger ohne Angst ihre Schulzeit beginnen und die Drohung der Erwachsenen: „Wenn du erst in die Schule kommst, dann kannst du was erleben!“ die Schulanfänger „kalt“ lässt.



Ich möchte mich bei allen, die unseren Elternbildungstag mitgestaltet haben herzlich bedanken, beim Elternrat, meinem Lehrerteam, den Erzieherinnen des Hortes Solidar Sozialring den Leitern der Work-Shops, unserem Hausmeister, unserer Sekretärin und der Integrationshelferin, vor allem den Eltern, die wieder leckeren Kuchen gebacken haben, sowie dem GTA „Gesunde Ernährung“. Der Gärtnerei Gnüchtel, die den Frühling mit vielen Narzissen in unsere Cafeteria „zauberte“ und uns alles (einschließlich Vasen) sponserte, der Stadtverwal-



zung, die den Festsaal kostenfrei zur Verfügung stellte, dem Förderverein, der die Rechnung für den Motivationstrainer bezahlt und neue Stühle und Tische für unsere Schulküche kaufte, gilt ein besonderes Dankeschön.

I. Lodemann  
Schulleiterin

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 60. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 21.04.2009, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses ein.

#### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Fusion zwischen der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE) und der Gesellschaft kommunaler M - Aktionäre (GkEA)  
(Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
2. Industriebrachen der Autefa Holding GmbH, Flurst.-Nr.: 286 der Gemarkung Kirchberg und Flurst.-Nr. 61 der Gemarkung Saupersdorf;  
hier: Durchführung von Vertragsverhandlungen hinsichtlich Abriss und Revitalisierung  
(Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
3. Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 3; hier: Nachträge infolge festgestelltem Schwammbefall (Vorlage Technischer Ausschuss)
4. Neugestaltung "Graben" in Kirchberg - Feststellung der Schlussrechnung (Vorlage Technischer Ausschuss)
5. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (FINP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für einen Bereich an der Hauptstraße in Leutersbach, Gemarkung Leutersbach, Stadt Kirchberg  
hier: Änderungsbeschluss  
(Vorlage Technischer Ausschuss)
6. Anregungen und Mitteilungen

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

**Bemerkung:** Die Erweiterung, Ergänzung, Änderung der Tagesordnung ist möglich. Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

## Bekanntmachung

Az.: 32-0513.27 / 12 / 1

**Planfeststellung für „S 282n - Ortsumgehung Kirchberg“ von NK 5340 110 Stat. 0,000 bis NK 5340 103 Stat. 1,033 in den Städten Kirchberg, Schneeberg und Wildenfels sowie den Gemeinden Langenweißbach, Hartmannsdorf (bei Kirchberg) und Zschorlau**

Das Straßenbauamt Plauen, Zweigstelle Bad Schlema, hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 27.04.2009 bis 27.05.2009** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08102 Kirchberg, Bauamt, während der Dienststunden

Montag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 10.06.2009, bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08102 Kirchberg, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Be-

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



nachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 4 SächsUVP i.V.m. § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
- 8.\*1 Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass
  - die Landesdirektion Chemnitz die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde ist,
  - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
  - die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

W. Becher  
Bürgermeister

## Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 21.04.2009, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (1.Etage, Zi.104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

### Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen** (keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

## Unternehmermailing

Derzeit wird seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit eine Aktion für sächsische Unternehmer, das sogenannte „Unternehmermailing Strukturfonds“, durchgeführt. Sämtliche Förderprogramme der EU-Strukturfonds EFRE und ESF mit Infoblättern, Antragsstrukturen und Anlagen wurden auf einer CD-ROM zusammengestellt. Mit dieser Aktion will das Sächsische Staatsministerium die Unternehmer über die EU-Förderung in Sachsen informieren und die Antragsverfahren vereinfachen. Die CD-ROM kann im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg ausgeliehen werden.

## Der Deutsche Wetterdienst (DWD) sucht ehrenamtlichen Beobachter

Der DWD sucht einen ehrenamtlichen Beobachter für eine konventionell betriebene Niederschlagsstation Nst (k) in Kirchberg. Anforderungen an den Standort: Grundvoraussetzung zur Aufstellung ist ein möglichst hindernisfreies Grundstück. Als Richtwert ist zu verstehen: Hindernisse sollen vom Messpunkt doppelt so weit weg sein, wie diese hoch sind, d. h. ein Baum mit 5 m Höhe sollte mindestens 10 m vom Messpunkt entfernt sein. Zur Ausstattung einer konventionellen Niederschlagsstation gehört ein Messgerät nach „Hellmann“. Als ehrenamtlicher Beobachter ist man aufgerufen, täglich um 06.50 Uhr (Winter) bzw. 07.50 Uhr (Sommer) eine Messung mit dem Hellmann-Niederschlagsmesser vorzunehmen. Zu den Aufgaben eines Niederschlagsbeobachters gehört ebenfalls zum o.g. Termin die Bestimmung des Erdbodenzustandes und im Winter die Ermittlung der Neuschnee- und Gesamtschneehöhe und des Schneebedeckungsgrades. Des Weiteren ist man als ehrenamtlicher Mitarbeiter dazu



aufgerufen, das Wettergeschehen kontinuierlich zu beobachten. Dazu gehören Zeit- und Intensitätsangaben über gefallene Niederschläge, Gewitter und Nebel, aber auch abgesetzte Niederschläge sind von großer Bedeutung. Um auch im Urlaubs- oder Krankheitsfall eine lückenlose Datengewinnung zu garantieren, ist der Beobachter angehalten, für eine geeignete Vertretung zu sorgen. Alle gewonnenen Informationen werden in einem Tagebuch festgehalten. Zur Zeit erfolgt die Datenübermittlung einmalig, jeweils am Monatsende. Dann werden alle Daten aus dem Tagebuch in eine Monatstabelle übertragen und zur Regionalen Messnetzgruppe Leipzig (RMG) geschickt. Künftig ist auch hier, wie schon in anderen Bereichen des Deutschen Wetterdienstes praktiziert, eine tägliche Datenübermittlung angedacht. Der Deutsche Wetterdienst zahlt für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, die halbjährlich überwiesen wird.

Bei Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit wenden Sie sich bitte an: Deutscher Wetterdienst, Regionale Messnetzgruppe Leipzig, Kärrnerstr. 68, 04288 Leipzig, Ansprechpartner: Frau Mieth, E-Mail: Annette.Mieth@dwd.de, Telefon: (034297) 989 165.



## informieren

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und somit unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen.

Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohrnetze in folgenden Orten bzw. Ortsteilen:

- **Burkersdorf am 20. April 2009**  
von 07.00 bis ca. 19.00 Uhr
- **Kirchberg (östlicher Teil) vom 20. bis 24. April 2009**  
täglich von 07.00 bis ca. 19.00 Uhr

Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich.

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis. Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter der Tel.-Nr. 0375 533-0 oder 0180 11 00 333 erreichbar.

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

|                     |              |                |
|---------------------|--------------|----------------|
| Herrn Hans Schmidt  | am 9. April  | in Wolfersgrün |
| Frau Lore Braunert  | am 14. April | in Kirchberg   |
| Herrn Egon Drescher | am 20. April | in Kirchberg   |
| Herrn Heini Petzold | am 20. April | in Leutersbach |

### Zum 75. Geburtstag:

|                   |              |              |
|-------------------|--------------|--------------|
| Herrn Manfred Lux | am 16. April | in Kirchberg |
|-------------------|--------------|--------------|

### Zum 80. Geburtstag:

|                        |              |                |
|------------------------|--------------|----------------|
| Frau Gudrun Badstübner | am 13. April | in Kirchberg   |
| Frau Ursula Brunner    | am 13. April | in Kirchberg   |
| Herrn Johannes Sack    | am 15. April | in Stangengrün |
| Frau Jutta Kramer      | am 19. April | in Kirchberg   |

### Zum 85. Geburtstag:

|                   |              |              |
|-------------------|--------------|--------------|
| Frau Else Rehm    | am 10. April | in Kirchberg |
| Herrn Erich Kunze | am 18. April | in Kirchberg |

### Zum 90. Geburtstag:

|                     |              |                |
|---------------------|--------------|----------------|
| Herrn Erich Matthes | am 08. April | in Saupersdorf |
|---------------------|--------------|----------------|

## Veranstaltungshinweis

### Einladung

Der Vorstand des Kleingartenvereins „Schöne Aussicht“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 19.04.09 in das „Gartenheim“ ein. Beginn ist 10.00 Uhr. Interessenten für eine Mitgliedschaft im Kleingartenverein „Schöne Aussicht“ sind willkommen.

Der Vorstand



**Mehr  
Generationen  
Haus**

### Programm vom 14. bis 24. April

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

#### Jeden Montag:

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 10.00 - 11.00 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 1 |
| 10.00 - 11.30 Uhr | Babymassage                     |
| 10.00 - 17.00 Uhr | Kaffeestube                     |
| 13.30 - 14.30 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 2 |
| 14.45 - 15.45 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 3 |
| 17.00 - 18.00 Uhr | Sport im Doppelpack             |

#### Jeden Dienstag:

|                   |  |
|-------------------|--|
| 09.00 - 11.00 Uhr | Beratung Frau und Beruf<br>Beratung zur beruflichen Entwicklung<br>von Frauen im ländlichen Raum<br>(Wir bitten um Voranmeldung) |
| 09.00 - 12.00 Uhr | Frauentreff  |
| 10.00 - 11.00 Uhr | Gymnastik für Osteoporosekranke  |
| 10.00 - 17.00 Uhr | Kaffeestube  |
| 14.00 - 16.00 Uhr | Beratung Jugend- und Familienhilfe   |



|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 15.00 - 16.00 Uhr        | Wirbelsäulengymnastik 50+ |
| 16.00 - 17.00 Uhr        | Sport im Doppelpack       |
| 17.00 - 18.00 Uhr        | Wirbelsäulengymnastik 20+ |
| 18.00 - 21.00 Uhr        | Korbflechten              |
| 18.30 - 19.30 Uhr        | Weight Watchers Treffen   |
| <b>Jeden Mittwoch:</b>   |                           |
| 09.00 - 12.00 Uhr        | Korbflechten              |
| 09.30 - 12.00 Uhr        | Mutter-Vater-Kind-Treff   |
| 13.00 - 17.00 Uhr        | Kaffeestube               |
| <b>Jeden Donnerstag:</b> |                           |
| 09.30 - 12.00 Uhr        | Mutter-Vater-Kind-Treff   |
| 13.00 - 17.00 Uhr        | Kaffeestube               |
| 19.30 - 21.00 Uhr        | Hobby-Tanz-Kurs           |
| <b>Jeden Freitag:</b>    |                           |
| 09.30 - 12.00 Uhr        | Mutter-Vater-Kind-Treff   |

#### Was ist sonst noch los?

##### **Donnerstag, 16.04.09**

13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

##### **Donnerstag, 16.04.09**

15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

##### **Donnerstag, 30.04.09**

14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag  
Informationen zum Hausnotruf

#### **Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug**

Montag - Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr und

Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

**Flexible Kinderbetreuung nach Absprache.**

**Kindergeburtstagsfeiern nach Voranmeldung.**

## Hinweis

### **Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,**

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

## DDR-Ausstellung in Leutersbach



Im Bürgerraum der ehemaligen Schule der Gemeinde Leutersbach werden am **Samstag, dem 02.05.09, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** Erinnerung an DDR-Zeiten wach. Auch DDR-Fahrzeuge werden zu sehen sein. Ab 16.00 Uhr gibt es eine DDR-Modenschau.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,00 Euro. Kinder bis 14 frei!

Der Erlös der Veranstaltung wird dem Bau der Pyramide gespendet. Imbiss und Getränke stehen ausreichend zur Verfügung.

**Veranstalter:** Frau Rommerskirch in Kooperation mit dem Ortschaftsrat Leutersbach



## 8. Spritzenhausfest in Burkersdorf am 18.04.2009



Vorverkauf: 7,50 Euro, Abendkasse: 9,00 Euro

#### **Kartenvorverkauf:**

Blumenhof Stelzer, Schneeberger Str. 47 in 08107 Kirchberg, Tel.: 037602 / 64584

#### **Familiennachmittag mit Kinderfest:**

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Es laden ein:

Feuerwehrverein Burkersdorf 2000 e.V. und die Feuerwehr Burkersdorf

## VHS Zwickau - Auszug aus dem Programm Frühjahr/Sommer 2009

### **Erfolgreich am PC**

Der Kurs vermittelt übergreifendes Wissen und schafft Grundlagen für ein professionelles Arbeiten.

- Systematische Wiederholung der Grundlagen (Zeichenformatierung, Absätze, Tabulatoren);
- Dokumente richtig gliedern: Aufzählungen, Textfelder, Inhaltsverzeichnisse;
- Serienbriefe, Verwendung und Einstellung von Formatvorlagen;
- grafische Funktionen richtig einsetzen (Farbverläufe, Muster, Autoformen u.a.) und vieles mehr.
- **Voraussetzung:** Computerkenntnisse und erste Erfahrungen mit Word

Der Kurs findet immer montags, ab dem 20.04.09, von 17.30 bis 20.45 Uhr (5 Termine - 21,7 UE) in Wilkau-Haßlau, Berufliches Schulzentrum, Mozartstr. 5, R. 318 unter der Leitung von Andrea Herrmann statt.

### **Nordic Walking richtig lernen**

Nordic Walking ist eine gelenkschonende Sportart, die für fast jeden geeignet ist. In diesem Grundkurs werden zwei Geh-



techniken sowie gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen vermittelt. Stöcke werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Der Kurs findet immer dienstags, ab dem 21.04.2009, von 19.00 bis 20.30 Uhr (9 Termine - 18 UE) in Wilkau-Haßlau, Sandberggymnasium, Turnhalle, A.-Schweitzer-Ring 77 statt.

### Kaufmännische Buchführung

"Wer schreibt, der bleibt" - auch ein kleines Gewerbe gedeiht nur durch kaufmännisches Wissen. Der Kurs wendet sich besonders an Existenzgründer, an Personen, die es werden wollen und diejenigen, die besser werden wollen, aber keine oder wenige kaufmännische Kenntnisse oder Vorbildung haben. Im Mittelpunkt stehen z. B. die Fragen: Wie erstelle ich eine Einnahmeüberschussrechnung (EÜR)? Wie habe ich den vollen Blick auf Kosten und Leistung meines Gewerbes? Der Kurs findet immer mittwochs, ab dem 22.04.09, von 18.00 bis 19.30 Uhr (4 Termine) in Wilkau-Haßlau, Berufliches Schulzentrum, Mozartstr. 5, R. 216 statt.

**Anmeldungen** sind über VHS Zwickau Tel.: 03754402-23800-23802 oder [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de) möglich.

## 3. Bücherbasar

Im „Erlenwald“ Vielau findet bereits zum dritten Mal am **Samstag, dem 25.04.2009**, der Bücherbasar der Gemeinde Reinsdorf statt. „Ausgelesene“ und nicht mehr benötigte Bücher werden zu geringen Preisen verkauft. Der Erlös des Basars kommt unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule zugute. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, ihre nicht mehr benötigten Bücher in der Bibliothek Reinsdorf oder im Bürgermeisteramt der Gemeinde Reinsdorf zu den Öffnungszeiten abzugeben. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Bücher persönlich abzugeben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeistersekretariat Frau Birgit Günter, Telefonnr. 0375/27412-22, oder an Frau Christin Meyer, Telefonnr. 0375/27412-40.



## Wir wünschen frohe Ostern

### Osterschießen

Der Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. lädt traditionell zum diesjährigen Osterschießen ein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Dem Sieger sowie dem Zweit- und Drittplatzierten winkt ein Osterhase. **Am Sa, dem 11.04.09, beginnt die Veranstaltung 10.00 Uhr auf dem Schießstand in Saupersdorf.** Beendet wird das Schießen pünktlich um 16.00 Uhr mit der Preisübergabe. Geschossen wird mit der Kleinkaliber-Pistole 5 Schuss Präzision. Die Startgebühr beträgt 2 Euro. Mehrmaliger Start ist, bei Entrichtung der Startgebühr, möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit sportlichem Gruß und einem dreifachen „Gut Schuss“.



Der Vorstand

## Ostern auf Schloss Wildenfels vom 10.04 bis 12.04.09

### Osterausstellung mit Hobbywerkstatt im Schloss Wildenfels von 13.00 bis 18.00 Uhr

- Orchideenausstellung mit Beratung und Verkauf
- Erzgebirgische Volkskunst
- Kaninchenzüchter präsentieren Muttertiere und deren Nachwuchs
- Ziervögel stellt der Verein der Vogelzüchter vor
- Österliches Markttreiben im Schlossgelände und im Wintergarten
- Schlossgalerie geöffnet – Gemeinschaftsausstellung Annette Fritzsich und Meike Georgi



#### Für unsere Jüngsten:

#### Karfreitag, 15.00 Uhr

Vorführung des Marionettentheaters „Hörnli“ im Kaminzimmer des Schlosses – gespielt wird „Das goldene Schatzkästlein“

#### Karfreitag bis Ostersonntag, ab 15.00 Uhr

Kinderbasteln

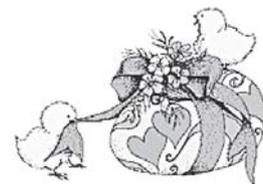
#### Ostersamstag und Ostersonntag

besucht der Osterhase das Schloss!!!



**An allen drei Tagen ist der Schlosskeller ab 12.00 Uhr mit gastronomischer Versorgung geöffnet.**

## Aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Waldenburg



#### Ostersonntag, 12.04.09

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10.00 - 17.00 Uhr | Schlossführungen<br>Schloss Waldenburg  |
| 11.00 - 17.00 Uhr | Schausägen und Führungen<br>Wolkenburg im Sägewerk  |
| 09.00 Uhr         | Schlauchboottouren ab der Muldenbrücke Waldenburg (Dauer ca. 2 Std.)<br>(Start: 9.00 Uhr/12.00 Uhr/15.00 Uhr) |

#### Ostermontag, 13.04.09

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 10.00 - 17.00 Uhr | Führungen in der St. Anna-Fundgrube<br>Wolkenburg |
| 10.00 - 15.00 Uhr | Auf dem Wasserweg zum Schausägen<br>Wolkenburg    |



## Brunch zum Ostersonntag



Am Sonntag, dem 12. April 2009, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Schullandheim Kleeblatt, Lengenfelder Straße 52 in 08115 Lichtentanne/OT Ebersbrunn mit: Reichhaltiges Brunchbuffet (warm/kalt), Schokobrunnen mit Früchten, Osterfeuer und Nutzung all unserer Spielanlagen, Osterüberraschung für die Kinder.

Wir bitten um Voranmeldung und Kartenbestellungen unter: Tel.: 037607/5243, Mobil: 0177/6813539, Mail: info@slh-kleeblatt.de.

## Wissenswertes / Rückblick

### „Kirchberg Classics“

**Diesem Aufruf folgen Oldtimerfans aus Ost, Süd, West und Nord**

Für einen echten Oldtimerfreund sind keine Wege für ein Treffen zu weit. Das beweisen alle Teilnehmer der „Kirchberg-Classics“, egal ob sie nun einen oder gar hunderte Kilometer Anfahrtsweg zurücklegen.



Ein solcher Oldtimerfreund ist auch Udo Ackermann, Bürgermeister der Gemeinde Brandshagen am Strelasund, der Meerenge zwischen dem Festland und der Insel Rügen, in Mecklenburg-Vorpommern. 2008 nahm er zum ersten Mal an der Rundfahrt teil und wurde sogleich von unserem „Volksfest auf Rädern“ in den Bann gezogen. Im Juni dieses Jahres überwindet Bürgermeister Ackermann wieder rund 570 km mit seinen VW Golf I Cabrio, um das Flair und die Faszination der „Kirchberg-Classics“ erneut zu erleben. Ihn und alle anderen Teilnehmer erwartet neben einer neuen Rundfahrtstrecke durch die Landkreise Zwickau und Vogtland die erstmalige Verleihung des „Ehren-Michels“. Für den Ehrenpreis, der an die Person geht, die im Zusammenhang mit der „Kirchberg-Classics“ die schönste Geschichte erzählen kann, ist der Bürgermeister einer der ersten Kandidaten.

Bürgermeister Ackermann freut sich schon jetzt auf ein weiteres unvergessliches Erlebnis in Kirchberg. Für die Gastfreundlichkeit, die ihm bereits zuteil wurde, möchte er sich noch einmal bei allen Organisatoren und Teilnehmern sowie bei allen Besuchern der „Kirchberg-Classics“ bedanken und lädt alle recht herzlich auf einen Besuch in die Gemeinde Brandshagen ein.

S. Raczeck

**Nächster Redaktionsschluss: 09.04.2009**

**Nächster Erscheinungstag: 22.04.2009**

Wenn Sie der Einladung von Bürgermeister Ackermann gern folgen möchten, erhalten Sie im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg Informationsmaterial der Gemeinde Brandshagen in Mecklenburg-Vorpommern.

## Wasserwerke Zwickau öffneten Wasserturm Oberplanitz zum „Tag des Wassers“ - Trotz kalten Wetters und schlechter Sicht großes Interesse

Bereits kurz vor halb zehn, eine halbe Stunde vor der offiziellen Öffnung, waren die ersten Neugierigen am Wasserturm Oberplanitz. Die drei älteren Herren nutzten den Sonntagmorgen für einen Spaziergang und wollten einen Blick vom Turm erhaschen. Der Strom an Interessierten riss die nächsten drei Stunden nicht ab. Über 600 Besucher aus Zwickau, Werdau, Neukirchen und Kirchberg kamen und nahmen sogar längere Wartezeiten in Kauf, um den Wasserturm hinaufsteigen zu können.



Viele Familien informierten sich zum „Tag des Wassers“ über den Wasserturm und über das Lebensmittel Nummer Eins. Unsere Experten vor Ort gaben Auskunft zum Härtegrad und zur Herkunft des Trinkwassers in unserem Versorgungsgebiet.

Die ganz Kleinen unter den Besuchern erhielten die Aufgabe, die Stufen bis ganz hinauf zu zählen. Wie viele Stufen es wirklich sind, davon können sich alle Interessierten gern zu einem der nächsten Tage der offenen Tür ein Bild machen. Der „Tag des Wassers“ war für die Wasserwerke Zwickau eine erfolgreiche Veranstaltung.

## Wie können junge Fahranfänger sicherer werden?

**Verkehrsexperten diskutierten „Junge Fahrer  
– zwischen Freiheit und Risiko?“ beim  
Podiumsgespräch zur AMI 2009 in Leipzig**

Die Zahl der Unfalltoten in Deutschland ist um etwa sieben Prozent zurückgegangen. Im vorigen Jahr starben auf unseren Straßen rund 4600 Menschen. Doch jedes Unfallopfer ist eines zu viel. Vor allem: unter den tödlich Verunglückten ist



die Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen mit rund 1.000 Opfern überproportional beteiligt. Obwohl sie lediglich einen Anteil von rund acht Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht, trägt sie mit rund 23 Prozent Unfallanteil ein etwa dreifach größeres Risiko. Wieso eigentlich?

Über Ursachen und Maßnahmen dagegen diskutierte ein Expertenpodium auf der Auto Mobil International 2009 in Leipzig, das vom Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung e. V., dem Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e. V. und der TÜV SÜD Auto Service GmbH veranstaltet wurde. Um es vornweg zu nehmen: Obwohl Alkohol am Steuer und überhöhte Geschwindigkeit - mitunter durch ein gewisses „Imponiergehabe“ ausgelöst - ebenfalls vermehrt Unfallursachen sind, besteht die Hauptursache in den fehlenden Erfahrungen im Straßenverkehr. Die Fahrschule ist das Rüstzeug, doch sie kann natürlich nicht die Fahrpraxis ersetzen. Deshalb ging es darum, Wege und Strategien zu entwickeln oder weiterzuführen, die z. B. vorausschauendes Fahren, Gefühl für bestimmte Situationen und Umsicht entwickeln helfen, denn besonders in jungen Jahren bilden sich jene Verhaltensmuster aus, die den Kraftfahrer dann jahrelang prägen. Themen waren z. B. „Führerschein mit 17 und begleitetes Fahren“ sowie „Mehrphasige Ausbildung - Betreuung nach Erhalt des Führerscheins“.



Foto: Kühnrich

Auch nach dem Podium wurde rege das Thema weiter diskutiert von mdr-Moderator Peter Escher, Frieder Konrath, Regionalleiter Sachsen der TÜV SÜD Auto Service GmbH, Hartmut Ulbricht, Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen e. V. und Staatssekretär a. D. und Horst Schneider, Geschäftsführung der TÜV SÜD AG (v. l. i. Foto).

Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“  
**Kirchberg**  
 Mittelschule mit Herz

## Neuer Impuls für das „Heimatmuseum Kirchberg“ im Meisterhaus gesetzt

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 der MS „Dr. Theodor Neubauer“ haben im Projekt „Heimatmuseum Kirchberg“ die Geschichte der Stadt Kirchberg und Umgebung erkundet und Zeitzeugen befragt.

Fünfzehn Präsentationen zeigen ausgewählte Ergebnisse und informieren über geplante Themen für zukünftige Ausstellungen des „Heimatmuseums Kirchberg“ im rekonstruierten Meisterhaus:

- Hochzeiten in Kirchberg und Umgebung
- Weihnachten im Erzgebirge
- Steinbrüche in Kirchberg und Umgebung
- Geschichte des Meisterhauses
- Jugendstil - Stilrichtung, Möbel, Geschirr, Besteck und Gebäude
- Vereine und Gaststätten
- Der Pohlteich
- Handwerk und Gewerbe in Bärenwalde
- Polsterstoffe für die Automobilindustrie aus Kirchberg
- Stoffe aus Kirchberg
- Holzschnitzereien an Möbeln
- Textilindustrie in Kirchberg und Umgebung bis 1990
- Schwarze Küche - von der Feuerstelle zum Herd
- Kochen und Wohnen um 1930 - von der Wohnküche zur Frankfurter Küche
- Wohnen in der „Guten Stube“

Das Projekt und die Präsentationen wurden im Fach Informatik im 1. Schulhalbjahr 2008/2009 erarbeitet. Frau Christa Kolbe nannte die geplanten Themen für die zukünftigen Ausstellungen (1 zusätzliches Thema, von den Schülern vorgeschlagen).

Mit dem Projekt wollen die Schülerinnen und Schüler einen neuen Impuls für weitere Anstrengungen um den Baufortschritt in der Rekonstruktion des Meisterhauses und Gründung des „Heimatmuseums Kirchberg“ setzen.



Am 24.03.2009 übergaben Nick Dressel, Tina Bretschneider, Lydia Bauer und Chris Tuffner die Präsentationen an Herrn Bürgermeister Wolfgang Becher.

Die Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 10



## Mittelschüler besuchen Landtag in Dresden



Am 12.03.2009 besuchten die Klassen 9a und 9b der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ den Landtag in Dresden. Am Anfang fand ein Abgeordnetengespräch mit Herrn Mario Pecher statt. Er ist Landtagsabgeordneter für Zwickau und wirkt in der SPD mit. Wir durften ihm viele Fragen aus allen möglichen Bereichen der Politik und Wirtschaft stellen, die er uns meistens ausführlich beantwortete.

Der zweite Teil unseres Ausfluges in den Landtag war der Besuch einer Plenarsitzung. Von der Besuchertribüne aus konnten wir die Redner, die Stenografen, die Präsidentin und alle Abgeordneten sehen und ihnen zuhören. Das Hauptthema an diesem Tag war u. a. Hartz IV. Diese Sitzung besuchten wir ca. eine halbe Stunde. Danach fand eine kurze Auswertung mit dem Besucherbetreuer Alexander Alexandrov statt. Ihm durften wir Fragen über die aktuelle Plenarsitzung stellen, um Unklarheiten zu beseitigen. Er erklärte uns die Funktion von Stenografen, Präsident und Schriftführern.

Der Besuch im Landtag hat mir gefallen, da ich einige Informationen über die Politik in Sachsen sammeln konnte.

Christian Günther  
Klasse 9a

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

**Mittwoch, 08.04.09**

Keine Hl. Messe

**Donnerstag, 09.04.09**

18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. stille Anbetung

20.45 Uhr Komplet

**Freitag, 10.04.09 - Karfreitag**

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**Sonntag, 12.04.09 - Ostersonntag**

05.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Erwachsenentaufe

10.00 Uhr Hochamt

**Montag, 13.04.09 - Ostermontag**

09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Osterspaziergang

**Dienstag, 14.04.09**

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“, anschl. Ministranten-Ausfahrt nach Sendenhorst

**Mittwoch, 15.04.09**

Keine Hl. Messe

**Sonntag, 19.04.09**

09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Messe in Schönau zum Emmausgang, anschl. Kaffee-Picknick im ev. Gemeindehaus

**Mittwoch, 22.04.09**

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de). Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

**Donnerstag, 09.04.09 - Gründonnerstag**

19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Freitag, 10.04.09 - Karfreitag**

14.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

**Sonntag, 12.04.09 - Ostersonntag**

09.00 Uhr Festgottesdienst

**Mittwoch, 15.04.09**

19.30 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 16.04.09**

14.30 Uhr Kirchenkaffee

**Freitag, 17.04.09**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 19.04.09**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 20.04.09**

19.30 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 21.04.09**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Mittwoch, 22.04.09**

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Frau Dabrowski

19.30 Uhr Gesprächs- und Vortragsabend mit Dr. Lamprecht (Beauftragter Konfessionen und Sekten der Landeskirche Sachsen)

Thema: „Okkultismus - Ratschläge aus dem Verborgenen“, Fragen des Umgangs mit dem Okkultismus, im Saal St. Margarethen Kirchberg

## St. Katharinenkirche Burkersdorf

**Freitag, 10.04.09 - Karfreitag**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 13.04.09 - Ostermontag**

09.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

**Donnerstag, 16.04.09**

19.45 Uhr Bibelstunde



**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr  
 Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr  
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

### Freitag, 10.04.09 - Karfreitag

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Sonntag, 12.04.09 - Ostersonntag

07.45 Uhr Osterfrühstück

08.45 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 15.04.09

14.30 Uhr Seniorenkreis 60+ in Kirchberg

### Freitag, 17.04.09

19.00 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr Frauentreff „AUFATMEN“ in Wilkau-Haßlau

### Sonntag, 19.04.09

08.45 Uhr Gottesdienst

### Regelmäßige Veranstaltungen:

|                   |           |                                       |
|-------------------|-----------|---------------------------------------|
| jeden Dienstag,   | 19.00 Uhr | Blau-Kreuz-Gruppentreff               |
| jeden Mittwoch    | 19.00 Uhr | Bibelstunde<br>(außer 15.04.2009)     |
| jeden Donnerstag, | 19.00 Uhr | Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg |
|                   | 19.45 Uhr | Bibelstunde in Burkersdorf            |

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel  
 Gebetsgemeinschaft

### Freitag:

16.30 Uhr Jungschar  
 19.00 Uhr Teeniekreis

### Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

### Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

**Schriftenmission:** dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

**Telefonmission:** Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (\*12 Ct/Minute)

### Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr und  
 23.00 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

### Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: [www.bbnradio.org/german](http://www.bbnradio.org/german). Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

### Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

### Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde